



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

340 (11.12.1898) Zweites Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-76616

Orner Land

Relegramm . Abreffer gin ber boltefte eingetragen unter Rr. 2802. Mbpunement:

60 Big. monatlich. Bringeriobn 10 Big monatlic, burm bir Boft beg, incl. Boftenfe foling W. 2.20 pro Cuartel Buferare: Die Colonel-Beile 20 Big. Die Reftamen Beile 60 Big. Gingel-Rummern 3 Big. Doppel . Rummern 5 Big.

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(108. Anhrgang.)

E 6, 2

Ericheint wochentlich fieben Dal. Selefenfte und verbreitethe Zeitung in Manuheim and Amgebung.

E 6, 2

Berantwortlich: für den vollt. und alle, Theil; Ernft Otto Dopp. für den tof. und von Theil; Ernft Müller. für ben Inierarentheilt Rari Apfel.
Rotationsbrud und Berlag ber Dr. h. haar ichen Buchbruderei (Erfte Binnbeimet Tuvearapbiche Anftatt). (Das , Mannheimer Journal" ift Gigenthum bes fatholifden Burgerhofpitale.) fammtlich in Mannheim.

Rr. 340. 3weites Blatt.

Conntag, 11. Dezember 1898.

(delephon-ar. 218.)

Die zerriffene Schleppe.

Rach bem Ruffifden von E. D. Sopp.

Ein fehr elegant gelleibetes Chepaar paffirte bie Sauptftraße miner fübruffifchen Stabt.

Der Berr galt ale einer ber reichften Raufleute bes Ortes, und feine Frau trug ben Reichthum ihres Gatten gebührenb gur Schau.

Die Schleppe ihres Brachtfleibes fegte ben Fugfteig

Da tommt ein junger Lieutenant von ben Rafaner Dragonern eilig aus feiner Wohnung und folagt bie Richtung nach ber Raferne ein.

Mus bem Genfter bes Saufest gegenliber grifft ein bilbicher Dabchenfopf; ber Offigier falutirt, entgudt nach oben blidend und in bemfelben Augenblide- ritfch, ratich - gerreißt eine feiner Sporen bas toftbare Rleib ber Raufmannsfrau.

"Ich bitte tausendmal um Bergebung, meine Gnäbige!" rief bestürzt ber junge Mann. "Ich bin untröfilich über ben angerichteten Schaben; hoffentlich latt er fich wieber gut machen."
"Richt boch, mein herr!" fcreit bie Raufmannsfrau. "Die

Schleppe ift bernichtet, bas Rleib ift ruinirt!"

"Gie muffen ben Schaben erfegen," ruft ber Bemahl

"Das werbe ich," berficherte ber Lieutenant, "bier meine Abreffe," und er gog fein Rartentafcomen; indeffen bie Bifitentarte marb bon bem Raufmann gurudgewiefen, welcher fagte:

"Erft bezahlen Sie, ober mir laffen Sie nicht fort!" "Uber ich bitte Sie, ber Dienft ruft mich. Wenn ich zu fpat tomme, trifft mich ftrenge Strafe. Bieviel beträgt benn ber

"Das Rleib ift neu," fprach bie Dame ernft, "ich trage es jum erften Mal und muß baber feinen vollen Preis, zweihundert Rubel, verlangen.

Sweihunbert Rubel!" rief entfett ber Kriegsmann. "Dein 3abresgehalt beträgt taum fobiel."

Coon hatte fich ein Rreis von Umftebenben gebilbet, welche bem Befprache guhörten.

"Go muß ich verlangen, baß Gie fich mit uns gum Boligeirichter begeben," meinte bie Dame.

"Es finbet gerabe jest bie Gigung ftatt", fügte ber Ghe-

"Aber Gie bringen mich in bie peinlichfte Berlegenheit," flehte ber ungliidliche Dragoner.

Man parlamentirte noch ein Weniges, aber bas Ehepaar blieb unerhitifich und brobte mit Arreftation burch einen bereits bingugefommenen Boligiften; ber Lieutenant mußte enblich ben Beg gum Berichtsfaal antreten.

Der Richter war unbeschäftigt, schon nach wenigen Minuten hatte man ihm ben Fall vorgetragen.

Er entichieb furg und bunbig:

Der herr Lieutenant muß gablen ober in bie Schulbhaft "Cofort gu gablen ift mir unmöglich," berficherte ber Berr

Lieutenant, "und ift ber Preis nicht ein fehr hober?" eber tann nach Belieben feinen Breis für fein Gigenthum ftellen," fprach ber Richter; "übrigens wurde ich felbft ben Rla-

gern rathen, menfchlich zu hanbeln und ben Offigier nicht un-gludlich zu machen." Gin Beifallsgemurmel ertonte bon ben Banten bes gablreich berfammelten Bublitums.

Der Raufmann flufterte einige Beit mit feiner Frau; er fchien gur Milbe geneigt gu fein, aber fein Bureben marb mit energischem Ropfichütteln von ihr gurudgewiefen,

Das Recht moge feinen Lauf nehmen", rief endlich ärgerlich bie Frau. "herr Richter, ich bitte, bas Weitere zu veranlaffen."
"Ginen Augenblid," tlang eine tiefe Bafftimme bagwifchen, und ein alter herr, mit bielen Orbensbanbern gefchmildt, trat

bor ben Richtertifch. 3d bin ber benfionirte General Milorabowitich: Berr Lieutenant, wollen Sie bie zweihundert Rubel als Darlegen bon mir annehmen?"

Wie burfte ich bas, Erzelleng", fagte ber junge Mann, "ich bin vielleicht in meinem gangen Leben nicht im Stanbe, bas Gelb gu befchaffen."

Sie werben es mir balb wiebererftatten tonnen," meinte ber General und fagte bem Dragonerlieutenant einige Borte in's Obr.

Das Geficht bes Angeklagten bellte fich schnell auf. "Ich nehme bas Darleben an," sprach er, bie ihm von bem alten herrn bargereichten Kaffenscheine an die Dame übergebenb

Diefelbe wollte, ihrem Gemahl ben Urm gebend, ben Gerichtsfaal berlaffen. "Salt! Rur noch eine Aleinigfeit!" rief ber Offizier. "3ch

bitte ben herrn Richter, mir gu meinem Eigenthum gu ber-

"Wie fo?" fragie ber Polizeirichter. "Das Rleid gehört jest mir, ich habe es bezahlt." "Es foll beute noch an Ihre Abreffe abgefandt werden," bemerkte wegwerfend bie Frau, "ba Ihnen an bem Fegen zu llegen fcheint.

"Richt boch, meine Gnabige, auch ich bin zu bem Berlangen berechtigt, bag bie Gache fofort abgemacht werbe. Wollen Sie mir gefälligft mein Gigenthum übergeben? 3ch habe Gile."

Rur mit Dube warb bas im Buhörerraum entftebenb Ridern unterbrudt.

"Aber ich tann boch bier im Gerichtsfaal mein Rleib nicht ausziehen!" rief purpurroth bor Scham bie Rauf-

mannsfrau. "D, es ift jest mein Rleib," entgegnete faltblutig ber

Offizier. Der Mann berficherte nochmals berlegen, bag bas Rleib gugefandt werben folle, benn es tonne boch nur ein fleiner Scherg fein, baß feine Frau gur Entfleibung bier im Gerichtsfaal aufgeforbert merbe.

"Ich fcherze nicht im Geringften," verficherte ber Offigier, und bitte ben herrn Richter jest meinerfeits, nunmehr bas Beitere gu berantaffen."

Der Richter wintte bem Berichtsbiener, einem barbeigigen alten Schnaugbart, ber mit militarifchem Parabefchritt auf bie Dame losmarfchirte.

Die heiterteit im Buborerraum wuchs.

"Das Berlangen ift berechtigt," fprach ber Richter troden, ber Offizier tann bie fofortige Entgegennahme feines Eigenthums beanspruchen. Weigern Sie fich beffen?"

"Natürlich," treischte bie Frau, "nie und nimmermehr werbe ich bier mein Rleib ablegen.

Salt!" rief ber Raufmann. "Ich taufe bas Rleib gurud. Sier find gweihundert Rubel!"

"Das genügt nicht," antwortete ber Dragonersteutenant, bie ihm bargebotenen Scheine gurudweisenb. "Jeber tann nach feinem Belieben einen Breis fur fein Gigenthum machen. Das Rleib toftet mich mahricheinlich Arreft wegen Dienftverfaumnig, fobann bie Berichtstoften bes foeben verlorenen Prozeffes. 3ch verlange taufenb Rubel."

Die Buhörer lachten laut, ber Richter gebot energifch Rube

"Die Forberung ift unverhaltnismäßig hoch, inbeffen bie betlagte Partei braucht fie nicht anzunehmen. Die Dame tann ja auf ben Burudtauf bes Rleibes vergichten und baffelbe ber

"Taufenb Rubel - bas ift unverschämt!" fcrie bie Dame wilthenb.

"Reineswegs, ermiberte boffic ber Lieutenant, "auch gebente ich nicht etwa einen Brofit aus bem Geschäft ju machen. Der gange lieberschuß, welcher mir bleibt, foll ben Militarwaifen aus bem letten Rriege gu Gute tommen. Dit Rudficht hierauf erhobe ich nunmehr ben Breis für mein Rleib auf zweitaufenb

Der Raufmann gog bie Brieftasche. "Sie werben thun, was ich zu ihnn beabsichtigte, herr Lieutenant; bier find zweitausenb Rubel. Die Lettion ift iheuer, aber fie wird auch ihr Butes

Und würbevoll fprach ber Richter: "Die Berhandlung ift, nachbem fich bie Parteien gutlich geeinigt haben, geschloffen."

Bismard bor der himmelsthur.

Die unfer Bismard g'fcborme mar, Bur groß' Urmee is tumme, Go hot bie Ref' jum Petrus er Mich gleich bruf unnernumme.

So is er g'wannert Tag un Racht, Ich glab, e Wochers vier, Bis er beim Petrus angelangt Bor feiner Simmelsbier.

Un ohne biel Bebente floppt Und himmelsbohr er gleich. "Dach Betrus uf, ber Rangler fummt, Bum große beutiche Reich!"

Pot Blig, bentt Beirns, ber is braus, Un but fich beemlich frebe, Er war b'r g'fchbannt wie'n Regefcherm, Den Bismard jeg gu febe.

Dann biel hot er erfahre foun Bun fellem Beifchtesbelb, Rapoleon un ber Moltte bott Schun biel bun ihm bergabit.

So ichiebt er halt mit aller Bucht Den große Rig'l rimer, Des Dohr geht uf un alle swee Schiehn fich halt gegenimer.

Doch gudt er ibn berbachtig an Un facht gu ibm: D mei, Do hofct jo ichtawiche Schifft an, Co log ich Dich nit nei.

Geh limer noch mol nunner ericht Un bu fe fautver fege, Un wann bann wiber fumme willicht Do haw ich nig bagege.

Ja, fegt ber Bismard, Beterus, Rannicht Dir bes nit erflare? Dacht ener fo e weiti Rees, Die Schtiffl fcbawisch were.

Un gu bem mars fo illirmifd grab, Bie ich b'r gichtorwe bin, Des war hauptfachlich noch bie Gould, Daß fie nit faumer fin.

Drum Betrus, fei berninftig boch, Un log mer fei'n bie Boffe, 36 mad' bod bie weit Rees nit mehr, Du mich boch nei'n jest loffe.

Un wie fie fchtreibe fo mit'nanb, In enem immer fort, Rapoleon gudt jum Genfchter raus Un facht: "3ch bitt' ums Bort!"

Dag jest ber Schtreib e Enb mol nimmt, Lebn Betrus, mir e Bericht, Dann g'is gu biel, toas Du mer bo Bum Bismard jest begehricht.

Sot er boch anne fietvegig mir, Betrus, log bes Gefnufft, Die hoffe bichtig ausgetloppt Wichs ich em fel bie Schtiffel.

Rarl Roll, Mannheim.

Gin Sofftandal vom Jahre 1688.

Ein echter, rechter Sofftanbal machte im Jahre 1688 gang Berlin bon fich reben. Gelbft ber Minifter von Canit melbete ibn, laut "B. F.", in einem feiner launigen Anüttelvers-Briefe feinem Freunde, bem Deffauifchen Oberburgermeifter von

Un ber Ede ber Breiten- und Scharrenftrage ftand ein altes, fehr bornehmes Saus, in welchem im Jahre 1688 ber Rafferlice Gefandte Graf bon Sternberg wohnte. In biefem Daufe machien am 11. August 1688 bie Minister bes Rurfürsten, Freiherr von Dantelmann, von Meinbers und von Grumbtom hve felerliche Aufwartung in einer hochft unangenehmen Miffion. Es war aber auch eine noch nie bagemefene Befchichte. Martgrafen Lubwig, jüngeren Bruber Kurfürst Friedrich III. war es gelungen, im Jahre 1680 einen Goldfisch als Chegespons beimzufilhren, die Tochter bes Fürsten Boguslaw Radzivil, Bringeffin Raroline. Muger ihrem Reichthum brachte fie noch Die Amparticaft auf Die polnische Ronigstrone mit. Leiber hatte ber Markgraf bas Ungliid, schon im Jahre 1687, erst etwas über 29 Jahre alt zu sterben. Die junge Wittwe war alsbalb ein begehrter Artifel, aber ber Kurfürst wollte die reiche Erbin gern im Canbe behalten. Da erfuhr er im Juli 1688, Bring Jacob Cobiesti, Sohn bes Ronigs Johann Cobiesti von Bolen, fei heimlich in Berlin und wohne bei bem frangofifchen Gefanbten Grabelle. Gine Anfrage ergab ein negatives Refultat, und nun ließ ber Rurfürft bas Saus beobachten. Daburd erfuhr er, bağ ber frangofifche Botichafis-Getretar Marquis von Rebenad am Morgen bes 9. Juli um zwei Uhr bie Bohnung ber Prin-Bauptmann Fabiole, ein Abenteurer und Spieler, bie Mittelsperson mache. Sufort erhielt herr von Rebenge bie Aufforbe-rung, Berlin binnen 24 Stunden au verlaffen, und herrn 24 Stunden au berloffen, und herrn Faviole brachten turfürstliche Trabanten per Schub an die nabe

Run mußte Bring Jacob fein Intognito ablegen. Er war in Bertleibung nach Berlin gefommen. Gin bolnifcher außer orbentlicher Gefanbier, ber Staroft Bielingti, mar am 8. Jul nach Bernau gefahren und hatte ben Pringen, als Bebienten vertleibet, hinten auf feinem Bagen fiebend nach Berlin mit hineingenommen. Wit ber Prinzessin Radzivil hatte er schon vorber Fühlung genommen. Prinz Jacob machte nach ber Lüfe tung seines Intognitos bem Rurfürsten seine Auswartung, und bereits am 12. Juli warb er um die Hand ber Prinzessin. Der Rurfürft wollte bei ber Jugend ber Wittme Bebentgeit für bies felbe haben, aber wenige Tage fpater überrafchte ihm Bring Jacob mit einer vollenbeten Thatfache. Er legte ihm nämlich ein von beiben Theilen in Gegenwart eines tatholifchen Geifts lichen unterzeichnetes Cheverfprechen bor, und fo mußte fich ben Rurfürft ben Thatfachen fugen. Um 14. Juli berließ Pring Jacob als gludlicher Brautigam Berlin.

Und bennoch follte ein Anderer Die Braut beimflihren. Diefer Gludliche mar ber Pfalggraf Carl Philipp, Cobn bes Rurfürften Philipp Wilhelm von ber Pfalg und Bruber ber Ralferin Eleonore Marie.

Er hatte auch in Berlin feinen Bertrauensmann, einen Italiener, und bie Rorrefpondeng beffelben givifchen heibelberg und Berlin vermitelte ein Berliner Raufmann. MIS ber Rurfürft babinter fam, wurde ber Italiener ausgewiefen und bet Berliner Raufmann eingefperrt.

Indes ber Pfalggraf, fpater felbft Rurfürft, muß auch noch andere Berbindungen gehabt haben. Denn die Rachricht von bet Berlobung ber Pringeffin Ludwig — alias Rabzibil — erreichte ihn fchnell. Schon am 25. Juli — gebn Tage nach ber Abreife bes Pringen Jacob Sobiesti — erfchien er offiziell in Berlin, Gr gefiel ber jungen Mittive beffer, as ihr polnischer Landumann, und als Ehrenmann warnte ber Rurfürst ben Staroften Bielinsti, für feinen Pringen Ucht zu haben. Der Bole aber pochte auf ben Ebevertrag feines Pringen. Satte boch felbft bie Bringeffin mit Bring Jacob in Gegenwart bes Briefters bie Ringe gewechselt und ibm filr ben Rall bes Rudritts ibm fammtlichen Giter berfchrieben.

Mm 10. Muguft 1688 fuhr bor ber Bohnung bes Raiferfichen Gefanbten in ber Breitenftrafe ein Bagen bor, welchem ein herr und eine berichleierte Dame entstiegen. Um folgenben Lage melbete man im Schlof, ein tatbolifder Geiftlicher habe ben Pfalggrafen Carl Philipp und Pringeffin Lubwig in ber Raiferlichen Gefanbifchaft getraut und bas neue Paar fei bafelbft auch bie Racht über berblieben.

Der frangöftiche Gefanbte, ber Staroft Bielinsti, fturmten in das Schloß, der Kurfürst war aufer sich, aber — was ihun? Der Priester wurde sofort ausgewiesen. Das Erscheinen der brei Minister in der Kaiserlichen Gesandischaft aber hatte ben Bweck, ben Reudermählten den Wunsch des Kurfürsten nach einer chleunigen Abreise nabe zu legen. Dies geschah benn auch, und Bfalggraf Carl Philipp ging als Statihalter nach Airol. Die The war eine sehr gludliche; seiber ftarb bie Pringesiin schon im Jahre 1695, noch nicht 28 Jahre alt.

Stimmen aus bem Dublikum. Erwerbung bes Raufbaufes

fowie eines provisorischen Bermaltungsgebänbes. In ber Sigung bes Burgerausschuffes vom 21. Juni b. 3. bemertte ber herr Oberburgermeifter am Schluß feiner Rebe, bag ber Bau bes neuen Rathhaufes auf bem Raufbausplage nach geschenem Erwerd feitens ber Stabt, fofort beginnen tonnte und gwar auf bem-Erwerd seitens der Stadt, sofort beginnen könnle und zwar auf dems jenigen Theile, der jeht Privatleuten gehört. Der andere Theil würde dann, nach erfolgter Köumung, spöter gebaut werden. Der in der erwähnten Sigung vom Bürgerausschuft gesofte Beschlich, betreffend "Erwerdung des Kaushauses", erfolgte damalk mit debeutender Majosität, nachdem seitens des Geren Oberbürgermeisters vorder die dielen Wehnde in den Besch der Stadt übergegangen sind.

Rissilände, welche der Nangel eines zentralen Berwaltungsgedäudes, zur Zeit verursacht, eingehend geschildert worden waren.

Rehme man nun den zünstigen Fall an, das mit dem Bau des Kaushauses nachweisen zu könten.

Raushauses (ob Ums oder Reudau bleidt her auser Betracht) auf Grund das Erkalbauses nachweisen, das wahrelen verden. Dezeit in größerer Kabe des Kathhauses nachweisen zu könten.

Raushauses der Ferden der Stadt und der den des Kathhauses nachweisen zu könten.

Raushauses der Ferden der Stadt und der den des Kathhauses nachweisen zu könten.

Raushauses der Kathauses der Stadt und der den des Kathhauses nachweisen zu könten.

Raushauses der Kathause der Stadt und der den des Kathhauses nachweisen vor der Kathauses nachweisen.

bes gefahten Befdluffes, ichon im tommenben Frubjahr begonnen wirb fo biltfte es boch immerbin einige Jahre bauern, bis ber Bau gum Beguge fertig geftellt fein wirb.

In biefer gangen Zwifchengeit bleiben aber bie ermahnten Dig-

werben, bağ bie Stabt fich bagu entichließt, ein größeres fertig baftebenbes Objeft, behufs proviforifder Unterbringung ber ftabt. Bureaus, fest fcon gu erwerben. Ein foldes fertige Objeft burfte aber, wenn fauflich, unfdwer in ber Oberftabt ju finben fein, und gwar in bem Quabrat A 2.

Es tonnte gwar gegen einen berartigen Erwerb eingewenbet

1) 3ft bas vorgefchlagene Objett gu weit vom Rathhause entfernt,

fpater gu Schule ober fonftigen . 3meden Bermenbung finben fann. ad 3 ift gu bemerten, bag bie Rugbarmadjung ber betreffenben Gebaube für ftabtifche 3mede, gering gerechnet, minbeftens 3-4 Jahre in Unfpruch nehmen bürfte.

Amts und Kreis. Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Bekauntmachung.

Die Handlaung.

Die Handlabung
der Benpolizet im
Kanddezist Wann
heiden, hier das Bauen
der Hingl betr.

To. 18848 L. Auf Grund der
39 Riffer 2, 118 P.St. S. B.
367 Allfer 14 A. St. S. B.
tgest mit Husimmung des Beitrathe und nach Bolliebbarhifberträtung derra Grophersogichen hern Bandestomminge
dabier und war mit Wirfung paper gerri Landentommigae dahler und zwar mit Birkung für fammtliche Landgemeinden des Bezirfs, some für die Sindi-heile Köferihal und Waldhos

Sobald die Temperatur unter ben Gefrierwunte finte, barf nicht mehr gemauert werben. Das frijch erftellte, offen liegende Blausewerf ist durch abbedung genilgend gegen ben Froft zu bolden.

Bit burchfrormem Material barf nicht gemauert merben. Mauerwerf, welches burch groft gelitten bat, muß befeitigt

38 be einzelnen Auftnahme-fallen die Fortiebung ober Por-nahme von Raurerarbeiten währendber Froftzeit nechwendig, so tann das Begriffarmt mit be-forderer Moschungung die Rosonderne Genehmigung die Bor-nahme ber Acheiten bei funk-icher Erwarmung und mit ent-prechendem Material gestatten.

Inmiberhandlungen gegen biefe Der ichtift weiden net Geld bis in 150 Wil. ober mit dari be-kraft.

Rannheim, ben 9. Wierz 1006. Geogh. Begirtoamts gez. Dr. Strauf.

Sto. 48666. Borftegenbes bringen wir bier-mit par öffentlichen Kenntnig. Mannheim, 28. Aco 1498. Bürgermeifteramt :

Bekanntmadung.

Die Dovid Oppnie beim Stiftung betr Rt. 1808. Und ben Ertrige niffen ber obinen Stiftung follen an beburfing Berfonen ber Sann beibfrabere, die bein augenes Gefchaft betrieben und infolge von Alter, Krantbeit ober fonitie

bener Berioden bes Danbeidfrans bener Berionen bes panbeisfinnbes, die den ben jelben gang ober
gum weientlichen Theil unter
batte Erfüllung diesel Stiftungstzwasse find unf a. Januar
land M. 760 verfügbar.
Gewerdungen um die Stiftungsgenähe mallen binnen 14
Lagen ander eingereicht werden.
Biannbeim, bem 20. Non. 1898.
Der Erfftungsreiht
n. Pollander. 17119

Brkanntmading.

Die Ginlofung falliger Rinbicheine u. Schulbe

Rinsfleinen. Schulbe verichreibungen von Habischen Staatsansleien beit.
Roch Gerorbung Großbert.
Rinsfleinums der Kinneren find bie par Unböung obiger Sindsferine ze verpfluchteten Große.
Loosift. Dinnungemt,
Lorwich. Dinnungemt,
Lorwich. Dennineturmt,
Lorwich. Denninetu

Mennthelm, ben 12. Dez. 1892. Großen, Binangamese With formabrend

-BRIDE

Q 5, 10, parterre,

Weihnachtsbitte fileinkinderfchule N 6, 9.

Alled in bleisen Jahre richten wir wieber die herzitche Bitte an alle Freunde und Gomer unserer Sache, den Christonian ihr unsere Kleinen dereiten zu heisen, daß auch die armen glinder theilnehmen mögen un der frödlichen, seligen, gnadendringenden Weihnachteit.

Jede Gabe wird mit bestem Danse sutgegengenommen bei sebem Borhandwitzlied, dei fri. Orif, B 6, 19 und im Schulhaufen S. 8.

17647 Der Borhand.

Weihnachten

Bestrespolizeifice Borfarite ber Berberge gur Beimath. Sunbert Wanberern ber ganbirnge, jomie Arbeitern aller Art mete aufahrig bei und nier Geicherung in angemeistere Jorm zu theil. Wir bitten eble Wenichens-treunde um Gaben non wollenen Sochen, Stiefeln, Aleibern, Sitten, Somben, Eigarren und klüchern Des freundlichen Dankes ber Empfänger jei jeder Geber ge-mis. Toobs

Der Borftand : Abies, Baffer-nann, Bouquet, Engelhard, gelhaaf, Debenreich, Kreitmais, einhas, Bubeig, Mohr, Schneiber Schraber.

Schraber. Bei Benachrichtigung erfolgt Abholung ber Gaben.

Bitte. Der et. Arbeiter Berein bittet auch in biefem Jahre feine Freunde und Gonner fum jur Gescherung ber Kinber feiner Ditglieber Gaben gutigt gutommen zu laffen.

Dieselben werben in Empfang genommen von den herren Friedr. Connezer, U 4, 11a, Sendtpft. Othig, G 4, 6, b. Coochffer, Wetberijtraße 7

Bitte. Bitte.

Der evang, hilfsberein ber Edweitinger. Borftadt und bes Linbenhofs wenbet fich angelichte bes nabenben Weibel nachtofeftes an alle Freunde nich Wohlichter ber Urmen mit ber berglichen Bitte burch gittige Gaben au Gelb. Riedbungs. frücten u. Rahrungemirteln ibn auch in biefem Jahre wieber etion 180 Debarftige Familien mit Gaben bebenfen unb baburch Weihnachiefreube in bie nan Ungliddeinten ermerbeine. Sabited Wentwagistreuse in bei faber gamorben find, Gelhilfen genechen fran die Beihilfen gen Gebern! Just Empfang-nabme von Gaben find bereit die

Migfleber bes Gorftands; Frau Direttor boff, B 6, 20. Frau Cron, Bismardpiag 19. Fran Direttor Gerbet. Linben-

hotplab 1.
Bras Baumeiher Ruginger,
Friedrichsfelberftraße 2.
Hel Kant, Weeriechstraße 1.
Jef. Seib, T 6, 28.
Brau J. Slegfer, Traitieunftr. 21.
Stadiplarer von Spenker,
Weerberjeraße 7.
27167

Bitte.

Beim Berannaben ber Weih-nachtegelt bitten mir bie Freunde nachfesell bilten wir die greinde und Gomer unterer Arftalt auch in bielem Jahre unterer Wailen zu gebenten, damit wir in ben Spand gefehr werden, denfelben ein frobes fielt bereiten zu können. Baltog Gaben wer-ben daufbar entgegengenammen em Fraul. Elile Garciner, O7, 13. Der Bornand 77869 ber Maren Baiten-Anftalt.

Elittel

Auch in biefem Jahre mieber Strien wir die Freinde it Bobl-ifdter unierer Rienfinderschule in der Rechringfindt (in Linesin der Riedarvorfindt (12 Amergenze 15/17) voht herzlich um
finnahliche Goben damit wir
den meiß armen Rindern diefer.
Anhalt eine Weidmachtefrende
bereizen fonnen, Jedes der ilniterliedangen ist jur Amsahme von
Weben dereit. 77406
Boundein, 29. Eto. 1808,
Greiner, Kindyenenth, E. 1, 13.
Uchrick, Weiter, F. 7, 266.
Ebeller, Raufmann, O. 8, 106.
Fran G. Breit, H. 7, 27,

B. Kuppert, A. 6, L.

Waschen und Bugeln Damen Site Q 5, 10, parterre. Bitte.

Gebensmittel mit marmitem Dant an, Die Untergengeng ju bereit, Baben in Empfang ju Mannheim, im Rov. 1808.

Mannheim, im Nov. 1898.
Th. Greiner, Kirchenrath, R. 1, 13, Aran & Cleb, Kailersing 50, Ktau D. Dorflinger Minne, M. 7, 14, Fran M. Dechenreid, U. 2, Fran Doffindeler Delbler Chime, K. 1, 2, Art. E. Miljeler, E. 5, 8, Gran Direftor Poli Kailerring 18, Fran Bauintpeffur Rümelin Brose, L. 8, 7, Fran D. Edmiddin Brose, L. 8, 7, Fran D. Edmiddin Brose, L. 8, 7, Fran D.

Bitte.

Für das forumende Weib-nachtstest ditten wir auch in diesem Jahre wieder die Freuden der Kinder und Armen um günge Gaben, damit wir den Kindern unserer Ankalt eine Christrende bereiten können. TVB4. Mannbeim, 4. Dezdr. 1898. Der Borstand der fathol. Meinungs und Erziedungs-Aufralt Käferthal.

Aufrair Kaferenal.
Jur Emplangnahme freinde icher Auwerdungen find bereit: Fran Oberanidrichter Glester, Schloft. I. Jügel. Fran Geb. Obertraferungstud Frein. C.2, 4. Krau Dr. Dirfidrumin. B.2. 16. Jean Obertrabbargt Dr. Müller. C. 8, 12. Franien S. Kaelen. M. 3, 6, 3rl. Marie Clasfen. P. 7, 14. Herr M. Meih. N. 3, 10, den Verwalter Neumann. B. 1. Derr Farroeiter Neumann. B. 1. Derr Farroeiter Nigelbinger in Kaferthal.

In unserer Arbeiterckelomie Unfenduck macht fich besonders wieder der Mangel an Joppsen, Dosen, warmen Unterjacken und Unterhosen, wollenen Gocken u. Demden, Selestem und Schuhen fühlbar. In die derem Settrauensmanner und greinde unsere Settrauensmanner und greinde unsere Settrauensmanner und greinde unsere Bettrauensmanner und geheit der Jahredzeit die bergliche Sitte, Sammlungen der genannten und anderer für die Jueck der Underte für die Jueck der Understellung der den geheich der Under gehein der Gegengen geheigt veranstalten zu fanbe gutigft veranftatten ju

wollen.
Die Einfendung ber gefammel-ten Riedungfitlide u f. w. wolle an herrn hausvater Wernigt in Anfendud - Station Alengen i Frachigut- und Boit Durr-im bei Boftenbungen - er-igen. Auch die Gentralfammeltelle in Karlerube, Softendre Rr. 25 ift jur Empfangnab verartiger Befleibungsageaenftar bas gange Jahr über berei Gelbgaben, welche obenfalls fehr willtomenen find, wollen an unferen Kuffier, herrn Reutbent Benck in Karlacube, Goffenftr.

Berte in berteiten Geben.
Rarieribe, Gibe Gept, 1896.
Der Aubigun bes ganbebrereins für Arbeiterfolanien im Grabber. jogfonm Baben. 72517

Zer Wellunebindeberei

empfehlen feine Wehle, Zucker, Mandelu, Habetnufe, Cifronal, Crau-grat, Chocstabe, Banille et.

Gebriider Ebert

G 3, 14. arret Laiser-Blume feinster Sect säss, halbtrocken y, trecken Gebrüder Hoehl Gelsenheim.

Schaumwein

Kellerel

Miches

Holzschnitte Zinkätzungen und Autotypien nach jeder Vorlage Trees für Gewerbe und Industrie.

Sachs & Cio, F 7, 20. Telephon 219.

Für Feinschmecker



In Mannheim bei:

Becker, Friedr., Bangmann, E. Nachf., Faist, Jul., Hoffmann, J. W Kern, J. H., Lochert, Louis, Bauer, Josef, Scherer, A., Thöny, Aug., Uhl, Jakob, J. W., Weber Carl. 74055

Die diesjährigen frischen Fullangen meines beilebten 73489 und erprobten Lahusen's Jod Eisen-

Leberthran

(Bestandtheile: 100 Th. Thran 9,2 Jod-Eisen)

kommen num Verkauf. Er-wachsens und Kinder, die Le-berthran nehmen wollen, sollbeginnen, oder einen Versuch damit machen Jedem anderen Lebe-thran versuziehen, da hedentend wirknamer, besser schmeckend, leichter an nehmen and an vertragen. Eine tängere, regel-mässige Kur sichert die massige kur albert de besten Erfotge. Preis der Originalfinache 2 oder a Mark Letatere Grösse für längaren Gebrauch profitlicher. Beim Einkauf achte man auf die Verpackung im grauen Kasten und auf den Namen des Fabri kanten Lahusen, Apotheker in Bremen, der von anssen aufgeklebt ist. Stets frisch in allen Apotheken Mann-beim's u. Ludwigsbafen's.

ledem | sobaffent.inderung din Kehten Husten Great Tietze's Zwiebel-Bonbons.

LWIGHGT DUHUHO:
In Bentein à 20 und 25 Pfg.
nur ächt zu haben in Manuheim bei Horn, Zeughausph.
Ludwig & Schlütthelm, Carl
Schneder, Q 4, 20; Gebriider
Zipperar; in Ludwigshafen
bei Herren Geor. Duesberg,
Drogerie, Bismarekstr. 74: Ph.
Koon, Drogerie, Bismarek
strasse 31, Prina-Regentenstrasse 33, Joh. Sleber, Kursostrasse 34, Joh. Sleber, Kursostrasse 35, Joh. Sleber, Kursostrasse 31, Oscar Zelssner,
Drogerie.

Madhülfe-Muterricht

in Batein, Frangofic, Rechnen, beuticher Spraciebre it. bejonders für jungete, etwad geiftig gurudgebliebene, ichmach beanlagte Schiller, bei benen es meiftens auch an gutem Bille fehlt, wird von einem junger energiiden Manneunter frenge aber gerechter Aufficht eribeilt

Bofdampfer von Antwerpen

Minstimft ertheilen :

Red Star Line Antwerpen, 47430 Gundlach & Bärenklau-Mannheim, Michael Wirsching-

Mannheim, Begen Grachten : Bab. Met. Gefellichaft in Rheinichifffahrt und Gee-Transport in Mannheim





Mantelplüsche aller Art. glatt. Erimmer sto, varsendet en Fabrikpreisen firest an Frivate. Muster franço gegen franço. E. Weegmann, Bielefeld. Umfürbung in signar Fürberei.

Anfertigung von gerrenbemden nach Mann. Damen. und Sindermaffer ju billigen Preifen ; auch bag Geschw, Orlemann,

N 3, 1, 1, 68

Eltern, bie barant feben bag ihre Rinber beim Rachbutteftrenge Rucht und Drbmung gelangen, befonbere ür jüngere, etmas leicht bean fagte Schiller, mollen fich geff lagte Schiller, wollen fich get wenden nach T &. A. I Tropp Mustunft mirb gerne eribeilt.

Kaiser-Café-Restaurant

Breitestrasse Modern eingerichtete, freundliche Lokalitäten Ausschank von Münchener Augustiner-Brüt.

Exportbier aus dem Braubaus Frankenthal.

Reine Weine.

Vorzügi. Mittagstisch in u. ausser Abnunement, sowie Diners & Soupers

Hochachtungsvoll G. Milhibana,

Telephon Nr. 250,
Erdfung von laufenden Hechnungen mit und ohne Creditgewährung.
Frevisionstreie Check-Rechnungen und Annahme

Annahme von Werthpapieren zur Aufbe-wahrung in verschössenen und zur Verweitung in offenen

Vermiethung von Tresorfitchern unter Selbetverschiss der Micher in feuerfestem Sewölhe. An- und Verhauf von Werthpapieren, sowie Ausführung von Börsenaufträgen an der Mann-

Discontigung and Einzug von Wechseln auf das In und Ansland an Hilligen Skiron.

Ausstellung von Cheeks und Accreditiven auf alle
Handels- und Verkehrspitze.
Einzug von Coupons, Dividendenscheinen und
verkoosten Effekten.

Versicherung verlosebarer Werthpapiers gegen D Coursverlust und Controle der Verlosungen.

.. Willichman"

Deutsche Rapital Berficherunge Anftalt in Berlin. Die Unftalt übernimmt Lebensberficherungen, Aussteuer-

Altereberforgungs. Berficherungen

ofort beginnenbe fowle nufgefchobene Beibrentenverfimeran. Sobann gewährt die nitmatt and ben eine bak folde gegen Beifchen Geschieben gener Bramen bei ber Berber rathung tällig werben, beim bei Abcheberbeirarbung von vollendeten 46. Lebensjahre ab mit 10% jahrlich als lebens langliche Mente ausgezählt werben. 7000 Su jeber Austunft und Aufnahme von Antragen gerne bereit

Die Subbireftion filr bas Großbergogth. Baben:

J. A. Thelen in MANNHEIM, Q 1, 14.

Hochinteressante Novität für die Jugend

Kaiser Wilhelm II.

Reise nach Jerusalem. Will 4 Farbenbrudbilbern u. 2 Bollbilbern. Preis DR: 9.40. Bu haben beit

Tobias Löffter (H. Werner.) E 2, 4/5. Hefbuchbandlung. E 2, 4/5.

Weihnachts - Ausverkauf. D 4. 2 Möbellager D 4, 2

Salongarnituren Divans Chaiselongs Fautenils Schreibstühle Clavierstühle Lederstühle Fantasiestühle

Salonschränke Buffets Ausziehtische Schreibtische Nähtische Theetische Serviertische Staffeleien

Tabourets Spiegel etc. Schlafzimmereinrichtungen fowie Gebrauchsund gurusmöbel aller Art

zu bedeutend herabgesetzten Preisen. J. Wahl, Inhaber Karl Frech D 4, 2

MARCHIVUM

2. St., 1 mbt. Ring p. v. Rab. part 77128

46.4

L4.7

letum mics

Bur Berbefferung et er bereite gum potrittutlichen Schuff angemeibeten Grfin-Du g wird ein timtiger

Elektrotediniker (obne Rapitalbetheiligung) bei großen Geminnantheil fo ort gelicht. Geft. Offerten unter Ro. 77908 an die Expedition.

Bucherravisor L. Crohn Berlin SW. Teltowerstr. 28 bernimmt bie Orbnung rud-ändiger Geschäftsbilder Anfer-igung von Bilangen ze ihr Berlin jud auswärts; langjährige Errung, la Referengen Donorar

Finethol Aranfenpstegerin empsiehlt fich. Beite ärzil, Kengnisse Rab. P 5, 12, 2. Stod. 75088

Gine Frau ficht ein Rinb fingsüber zu fillen. 781 Rab, in ber Expeb, bs. Bi.

Patente

besorgen und verwerthen H. d. W. Frataky Berlin N.W. Luisenstr. 25. 10 Filiaieu. 49172 Frankfurt a.M ,Kaiserstr.t Alleinvertreterfür

Carl Steam, Civ-Ingenteur, N 3, 13c. Telephou Sr. 1406. fe-treter: S. Siebenock, festhers W 6, 22, 64158 Berlin W 8, Breslau, Kbin, Loipzig, Stuttgart.

Bur.J. Schanz &Da

jargfillig, reell, schooll, billiget

Patent-

und Blufterichtigelfeluche, Con-fruitionen nach Angabe. Zeich-nungen n. Beicheelbungen werben beftens ausgeführt von Unfeim Sun, U 3, 20,

Weihnachtsfreude! Wünschen Sie für sich oder ihre Lieben

Stoff zu Anzug Paletot etc. sparen Sie unglaublich viel darch dir. Bung von be-rühmt. Tuchfabrikpl. Schon der kleinete Verauch ichnt. Strengsto Resilität! Muster Franz Böhme, Cottbue 6

othweine als Specialität d- u. ausidub , hervorragenb ein und preiswerth (event. Schol-gbme), yt. 40, 65, 70, 78—150

idifici officiel it. bemuftece Hoehn II., Seppenheim B.

Ölzer augericktet für

- Holzbrand, Laubsägen-717800 und

Kerbschnitz-Arbeiten stets vorräshig.

Sachs & Clo. F 7, 20. Telephon 219.

000 Prietmarfen, ta. 186 perfei. Aberfeeliche 2,60 M., 100 beffe, enropolithe 2,50 M., 120 beff. enropolithe 3,50 M., bet C. Bedmener, Rarnberg.

Bettfedern-fabrif mir Buftarenftig. Berlink, Pringer garant neue Beitfedern b. Dib D. 120, Sineffer forbbouwen b. Bib D. 125, beffere helbbaumen b. Bib W. 1.75, berjügliche Bennen b. Bib W. 2.56, m. Bon Biejen Bunarn genigen. Bible blinnt jum greipen Oberbeit. Berpertung fer bereit a Freden grank. Giele Anerfranungsfor.

Gine burchaus erfahrene Bügierin

wanicht noch einige Aunben in ihrem Saufe aufin-nehmen in T 5, 2. B. Stod.

Pianinos. bemährtes Fabrifat, mit fedt figem Rtang und ichoner Aus fattung werben zu billigen Sabritpreifen be orgt 70720 R 6, 32, Bart. Wohnung, woselbie ein Infragmant zur Un-ficht bereit fieht

Weignahen und Stiden

wirb gut und billig ausgeführt Teess 8 5, 5, 8 Er. rechte.

Ge wird frete gum Wafden und Bugein

(Glangbagein) ngenommen, fowie Bor-Andführung u. bidiger Bereducing prompt beforgt.

E 1, 2, Breiteftr.

drivathepital in ganingen Berjeburgerfreiße b. rast

Gur Stickerei-Beidenungen fomie in Gelb., Burd u. Weig-Riden emmfiehlt fich bei prompter und biffiger Biebenung 78720 und bifliger Bebienung 7872

Gin Praulein, vom 8. 3abre in Baris erzogen; 25 Jahre in ben booften Rreifen gemirte, ertheitt feine frang Conversation. Becte Barifer Undfprace. Ebends bon 8—9 Uhr für Herren. Preis mäßig. Gest. Offert. unt M. Nr. 77918 an die Exped. die Erbeten.

Tichtige Lehrfraft in Latein und Mathematif gelucht Angebote mit honorarbebing-ungen unter M. G. Ro 78095 an bie Erped. bis. BL erbeien.

Unterricht in Stenagraphie (StolgerSchren), Budiührung (einf, bon u. amerit, u. Maldinenichreib, ju jeb. Tagebi a. Mafginenigreis, it feb. Es, 21 25089 Fr. Burctharbe, KS, 21

Stenographie. System: Stolze-Schrey. Beigenmitereit en Damen und Decren ertiellt gründlich. Offerten sub. C. R an die Erpedinon erbeten.

Zither-Unterricht eitheift gründlich 11408 Maria Balter, Bilberfehrerin, T 3, 3, 2 Glod.

frang. Schaferhund entlaufen. Mbangeb. gegen Beiohnung; por Anfauf wirb ge-Dannfelmer Robbaaripinnerei

mnb gabrif Leg. Gewebe Miller & Lint. Redarauer Canbitrafie. Gin rothor. Spigerbiinbigen, au

ben Ramen "Buh" horend, ent-laufen. Abzugeben 78113 Bacterei, 4. Querftrafte B. Bor Anfauf wirb gewarnt.

Manskaut.

Gin gur erhaltenes Wohn hand mit großem Magagin mirb foforr ju taufen gef. Offerten unten Ro. 77974 Saustauf an Die Egpebit. be. Bi, erbeten,

Gebrauchte Buder. einiel und gange Bibliotheten

F. Nemnich Buchh. Beliere Betifaben und ein Rinderweigen ju faufen gef. Ru erfr. in ber Erpeb. 778as

Butaufengefucht n nachweislich rentables Babrit, Engras- ober

Mgenturgefdiaft in Mannhelm. 78044 an Offerten unter No. 78044 an ble Erpebition biefes Blattes.

getragene Binterübergleber. Mitta-Uniformen Wittar-BRantel.

Daveivete, 11705 Buginge, 11705 Wolfen und Weften. Wolfmann, F 3, 2.

Auferm, Deinrich Berthold, Q 7, 11 fauft und verfauft fort-mabrend feere Bleichen, 16362

Merkaut

Ein in Rarternbe gelegenes Bimmergefchaft. einichlichtlich zweier Wohnhaufer, bes großen Bimmeeplabes und bes Inventure foll bem Berfanf

Das Inventure joll bem Berfant ausgeseht werben. 77841 Das Anweien wurde fich nuch jum Betriebe eines jeden anderen größeren Gefchäftes ober einer

geoffere eignen. Rah Ausfrunt erthells Rechts-anwalt Br. R. Süvffe in Aurkbrube, Katherftraße As. 74. Billiger Gelegenheitshauf 4 falt meme Gosbeigblen, ge. u. Reine, 1 gr. Barben-reibpfatte von Marmoc, b Erfict Gasischapparate für

Transmiffion mit Lagerboden u. theilbaren Miemenichelben, alles jo gut wie nen, 100 kg. 1 mai gebrauchte Beilen bei

&. H. Spalding, Bitera H 7, 32, am Ring.

Arditektur der Mengeit. Banbe, faft neu, billig ju vernufen. Näheres in ber Expedition.

Gold.Herr.-Rem.-Ilhr.silo. Kaffee- u. Thee-Service, Oberbett billig an perlanfen trosa U 1. 6, 3. St., rechts.

Füllofen. Gin geogerer gut erhaltener Bullofen ift jum Breife pon

Gin aut erhaltener 在1RDETWeetell

(Antaufspreid 42 Wt.) ist ju 16 Wf. ju vertaufen Ebenba-joldit ein Minder-Wappstuhl.

Bu verlaufen. Die auf bem Rrappmiblge-Thurmuhr,

lowie fehr fcone junge Doft-Architekt Sammet.

Gine gut gefpielte Bioline But gefpielte Bioline ju verf. Gine faft neue Mecorbgither 10 serfaufen. H 4, 19/20, 8, Stod.

Gine wenig gebrauchte Nähmaschine für 60 Mt. ju verfaufen. NeueKücheneinrichtungen, Garderobeschränke etc. billig ju verfaufen. L 4, 5.

Ein Kindertheater, tabellos nen, nicht gebrandt nit reigenber Ausitattung, 38 Cemerlen, ricca 10 Sepflichen, 88 Coffitten ett. als 77901

Weihna.htsgefdenk greignet, wegen Pfahmangel ju verfaufen K 4, 3, 9. Stod.

Shreibmashine gebrauchte Doft, billig ju ner-faufen bei

Bernh. Helblag, M 7, 2, Ein Divon mit Moquetiflofi billig ju vert. 28 4, 16. 77770 Gine grobere Bartble BBeinfiniden u. Weinfagden met-ben billig abgegeben. 77694 Einzuseher Borm. 9-10 Uhr in N 4, 19/20, 1, 6tod.



Handwagen officialist. Feickert, 11. Cuentr. 14

30 bis 35 Et. junge Kanarlen-habne in vert. N. 8, 16. Tress Wreche Angabl achter Davger Ranavienvögel, pramitter ib-flamming in allen Preislagen ju verfaufen L. 6, 1. T8031 Gin ichdues Gelegenbritageich ift immer ein guter Ranarieu-fänger, ju baben bei 76006 A. Bitimaun, P 4, 12.

Stellen finden

feitinnges. Bremer Raffer un-gros Daus fucht für Mann-beim und Umgegend einen nur gut eingefinheten, tilchtigen Inles Vertreter.

telse Vertreter. Off. mit la. Ref. sab J & 1132 an Ruboff Moffe, Acemen erb. Erfteloffige Thirringer Chriftbaumidmud Fabr.

fucht für ben bortigen Blat u. Begirt pro 1800 einen einigeführten, elbrigen Derrn als

Agent. Offerten unt. No. 78154 an

Gelucht per fofort federn-Fabrik miethire unter Ro. 77190 an der Bertflattzeich bis. Bet. abjug 77201 umgen, ber auch bewande t ft im Deliograph ren, bem ogenannten Lichtpansper

> Offert, unt. 92. 78123 an bie Erpeb. be. Bl.

Renerveruderung.

Bon alter, eingeführter Gef. wied per 1. Januar ein jung. Beamter für Angendienft gefucht. Strebfame, folibe unb gemanbte, branchefunb. junge Beamte, ble fich bubiche Stellung erwerben möchten, wollen fich mit Ref. Mingabe melben unter MR. rinterjat, 5 Stuck Gas. Bogler, M. G. Mannheim. 63506b an Daafenftein & Eine große Dafdinenfabrif

manbten-Conftructent

mit guten Erfahrungen im all-gemeinen u. landwirthichaillichen Diafchinenban. Difessen unter Ro Tooso an die Erp. b. Ut.

Einalter, Bantrdniker. rücheig im Abrechnen und auf bem Jauplat, findet Stellung; gelernter Waurer erhält ben Borug.
Differten mit Zeuguigabickriften und Gebaltsansprüchen unt. ger. 78117 au die Erped. be El.

fur bas Burean eines biefigen & habritgeichärtes wird ein jun-ger Bann als indetter Erpebient und hatturit per 1. Jan. 1896 gefindt. Ververber mit mar beften n ift jum Ereife von grincht Bewerber mit nur beiten M 7 ober is per April in verfaufen. 16184 Frugnissen wollen fich unter Ro. fucht. Offerien unter Ro. G 7, 32, a. Stod. 17388 bei ber Erp. bif. St., malben. in bie Erpeb. bis. Blattes.

Inivertor-Gelad. r eine erftfiaffige Befollicaf

für eine erftfaifige Gefestichatt bet Bebens. Unfall und Daft pflichterauche wird ein tüchtiger Intpector für das Eros. beryogetemm Badeu fofort bei Hrum, Dinten n. n. gefucht.

Seeignete Gerren, welche in besteren Kreilen verfichen, worden gebeten. Offerten unfichnen, worden gebeten. Offerten nohl Angabr von Referengen, Lebenstauf und Zeugulgabschriften enent. Refultaten nnter Chiffre V. 3.522 an Danfenftein & Begier A.G. Bartierebe i. B. einzulcuben.

NB. Tücktige Agenten werben gegen bobe Bezüge gefucht. 77911 filr 15 Dezember gefucht. Offerten mit Breisangabe und Ico. 7#448 au bie Gep. b. G.

der Oderstadt, wontöglich Nabe des Friedringerftes. Offerten unter Nr. 78107 an die Ernebition dieses Giattes.

per fofort gefucht. 77976 Selbftgeichriebene Offerten gab Do. 77076 an bie Erpeb. b. FL. fin biefiges Sabrifgeichaft fucht einen gewanden deutschen Gorrespondenten mit schoner Gandichrift per sojort. Rur Bewerber mit Prima Zeugnissen wollen fich unter Ro. 17587 bei der Eryped. die Blottes meiden. H 7, 34 Beeflung für acht und hofraum, gang ob. gethellt zu vermiethen.

Jur Unterfinnung bes Buch-halters fucht ein biefiges fabrifgeichaft einen jungen Mann per lofort.
Offerten mit Zeugnifiablichtiften find unter Ro. Itsus an die Expedition die Bi ju richten.

Gefucht für 1. Gebruar erfahrener Berfanfer vomöglich mit Renntniffen in er Beleuchtungsbrunche. Offert. ipr. an Rheinifde Schuckers Gefellfants & 7, 7. 77886

Schreibgehülfe

Mebenberdiennt. Intelligenten Berjonen jeben Staubes ift ju gubem Berjotenfte Gelegenheit geboten Gefte Mubbellung nach furger Grobezett. Dich, in ber Erp, b. Bl. 76442

Gin Enttergufdneider ofort gejucht F 1, 9. 17478 Schilberes Frantein, bas Wa-D beisberger Stenogramme mit ber Boft Schreibmalchine über-tragen tann, aushlismeile foiort gefucht. Rab, im Berlag, 78053 Tuchtige Berfauferinnen per fofort über Weihnachten gefucht Rob im Berl. 7285 Gin Mabenen, weiches icon gebient bat, wird ju jungen Leu-ten gef. Bu erfr. & 2, 12, 78036 Gin beiferes mammen gu einen

einbr. Rinb gefucht. 780 Ein fleif. braves Madden an nab, im Bertag. Solibe Diabden werben gef.

Golibe Diaben werben gef, und empfohlen. 77061
Ar. Schuffer, G &, B.
(Bute dirgt, Rochinnen werben gef, die fich bei Arb. untert, a. 3iel O 4, 10. Bockarbt, 78132 Junges Madden für Ainbet nub hausarbeit aufs Jiel gefucht. 78930 L. 14, Z. parkere Auf I. Jamar ein tüchtiges Mädchen (allein) für Nache u. hans gegen guten Lohn gefucht. 77977 L. T., part.

Stellen fuchen

Intelligenter jung. Mann, faulm, gebilbet, wumicht um fich peprell auf Bureau beliebiger branche tuchtig andzubilben, nes. eringe Bezahlung, paffende Jedang angunehmen. Offerten unt. O. P. Ne. 28118 n die Erred, dil Vil.

Gin energischen, inverlassiger Jäger gengniffen jucht fofort Stellung. Die unter Ro. 77971 an bie Exped. be. 21.

Fraulein, iphiren tann, fucht paffenbe

fferten unter W. K. 77888 Glem. Berfäuferin, mehreren Branden funbig, minicht t., banernb Stell., auch Gillale. E. f., Att. 78056 a. b. Erp. b. Bl. 1 Madoben, 18 J. a., welch fich baust Arb. unterz. f. St. auß Hel O 4, 10, Beckardt, Istat Röchinnin, Simmer, Daus u. Rinberm., g. bgi. Köchin. f. Alles. einf. Landus. Roch. u. Dansm. Wirthich. u. Brivat inchen u. finden Stellen.

Burean Bar, S 4, 8 Eine fraftige 7809 Nohenkamme jucht Stelle K 1, 22, 1 St.

Schone Wohnung, - Simmer nebft Bubebl Dit mir Greisung unt. A. E. Gin Weinteller in ber Ober fiabt mil Genfahrs it Bart. Bohnung von 4-4 Zimmern per Krülijabr ju miethen gelucht Offerten mir Breitangabe unt 3to, 17890 an bie Erpeb b Bi

Wirthschaft aesnat on tilchrigen caurionerabige Biribeleuten per februar obe

Elegant mablirtes Zimmer

Bureau per 1. Nanuar gelucht, be feligib and 2—8 Kimmern, in

Magazine

C 4, 18 Megazin, auch nis Bellig an berm. 76948 D 6. 16 Berfhate ober mietben Rab. 2. Stod. 77838

U 1, 3 Breiteftraße. Burein einschlieblich Gas-und Gefferteinung großem bei Gefchift geeignet, per Uninng gebruar zu ver-miethen. Toose Raberes 1 Treppe

Großer Stall, Stemise, Wohrung in ber 10. Quer-ftraße ju vermiethen. 77370 Räheren Q T, 17b, Burcau im Hof. ffine fcone belle Bertfratt

Lager- und Gewerbeylähe

am langen Rötterweg

au vermiethen. Näh. i. d. Erv. d. Bl.

In vermiethen

A 3, 71 8. u. Rude ant 1 cb.
A 3, 71 Bart & B. Frend
A 3, 71 Bart & S. u. Rude
Cureum ju vermiethen. Tiers A 6, 3 4 pans in der Rahe
A 6, 3 4 des Rheins und
des Staddpartes, ift der 2 Stad
defted, in 4 großen hellen Kim.
Bailon, Rücke u. Budehör ver
fofert ob. später ju v. 67284
C 1, 14 sib. 3. St. 28. Rim.

Ringstrasse, C 8, 10, 8. St., 7 Zimmer u. Bubebor fofort u. fpater ju verm. 71841 Raberes D 8, 1a. Laben.

ID 1, 4 Parabeplan und fomfortabel, per 1. April ju vormiethen. 7747! ut vermiethen.

E 2, 6 Selth, leeres Sim. F 5. 2 & Stod, & Simmer, P 5. 2 Ruche und Bubeble an rubige beute per 1. Stopbe. au vermaethen. 74067 6 4, 19 20 Stades a.

H7, 12 Sien. m. Siche, nin H7, 12 Sien. m. Siche, nin H7, 13 Sien. m. Abichius, H7, 13 Ruche u. Kell. iof. ob. ipat. zu v. Rab v. St., r. 17828
H 8, 4 per vermiethen, vegaggbotber, eine Wohnung, 3 Jimmer, Ruche umb Zubehor im Rad mit iconer Ausficht. J9. 27 2.5: , 8 81m. u. 206e

Raberes F 5, 18. L 4. 5 %. Stod, & leere Bine.
Curopn greignet gu v. 75007
L 4. 9 %. Stod mit f - 8 Bine.,
Bine., Ruchen Bubeh, ju v. 77114 L 10, 7 ichone Bobinung, Gabezim. u. Bubeb Mitte Didra ober ipater ju vermiethen Raberes parterre. 77400

L 15. 10 2. Stod, 5 3im. N 3, 16 8, St. 6 Blim. u. P 7. 22 3 Et., 5 Sim. und P 7. 22 3 Bubebor per jofort Friedricharing U 7.14b. Stod, 6 Him u. Bubeh per April git vermiethen. Raberes partiere. 76988

S 1. 7 on findert, ft. Boding.

S 1. 7 on findert, deute fol.

17. 20

T 5. 1 h. St. 2 fim. nebit

T 5. 1 Subebor auf 1. Jan.
1899 ju verm ethen. 77977 Т 6, 37 38 29 обиниден

Rliche gang ober getheilt. Balbhofftrage D7, patterre. Baben u. Bobanung and als Burenn geeignet, bafelbit 2. 3., u. 4. Stod, 8 gimmer u. Ruche. Bestere Wohnung von 7
Dis 8 Rimmern in G M J
1. Etod. 2 Rimmer u Köcke, per 15. Dez, in vecm. 17618
K 7 ober 8 ver April gesindt. Otierten unter 210. 78168
an die Erpth. ds. Blattes.

Baumcister, Edalbosstr. 7. ierre, p. 1. Jan. 10 vm. 76028
and die Erpth. ds. Blattes.

U1, 3 Greitellugbe. 4 St. 2 Bimmer mit Ruche, 1 ffeines Aimmer mit Ruche, an Fleine Publige Ramille 3, verm. 77761 Nabered 1 Treppe boch. Neubau Breliebe.

per fofort, ferner mehrere bod-eiegante Wobnungen per Frib-jahr zu vermietben, Rafgeres bei Cebrüder Reis, Utöbeljabrit, 75847 Dammfr. 6 per 1. April Balton-Wohnung, 2. Stod. 9 Rim. und Ruben, 3. v. 17820

Gete Gichelsheimerftr. 38, 9. Stod, 4 gimmer und Jubeb, fowle 2 gim. u Ruche ju verm. Rab Frang Schwanber. 78010 Neubau

Samen Sir. 11, 2 u. 5. Stod. je 7 Bimmer, Babes u. Anbet-per fol. ob ipater ju verm. 17885 Rab Mb, Arras, Q 2, 22.

Neubau Partstraße 8, feinfte lage ohne vis-a-vis) finb

hochfein ausgeflattete berrichalt-liche Mohnungen von 7 Fimmern. Bob- und Jubelde per 1. April 1899 preiswerth zu vermietben: ebenbaselbit 2 fcbune Gouterrain-Raume für Bureau und Lagerpownt. Bu erfragen beim Gigenibumer Dermann Bauer, P 2, Ba.

3 gefünbefter Lage Minnn Beime gegenither bem Schlofe garten, Memnerobotfre. 16b, find per Januar ober Grubjabr elegant ausgeftattete Wohnungen Simmer und Bubober ju ven

miethen. 73s15
Rheres bei Eigenthamer D.
Geinpy, T G, S4.
Rheinanftrade fl. 2. Stod
mir Balton, 4 Aimmer, Rücht u. Magkammer zu verm 77706 Au ertr. Mbeinauftr, 32/50. Rheinhanferfir, 65, fl. Wohnen if 1. Jan. 4 v. Rab. 2 St. Year Coweningerfir, 26, 3 &t. ein groces, icones, leeres Rim. mit 2 genitern, auf bie Strabe gebend, fof. ju verm. 77143

Catterfallftraße Mr. 37 Barterrewohnung, 6 Bim-mer mit Bubehör per Oftober ju vermiethen. 74747 Raberes N 4, 12, 3. Gtod. 2 grobe icone 769 76943

Zimmer im 1. Geod ju vermietben, event. ju Bureau-Raumlichteiten. Raberes P 2, 12, Wirthichaft

Mobl. Bimmer

A 2, 2 am Schlos, in niges gut mobl. Fimmer an beifecen Berrn ju vermieiben. 76977 A 5. 2 an ant. Deren ober Arl mit ob. ohne Benf 3. D. 77670 B 4, 5 %tl. bill. 3. vin. 77441 B 6 20 gint. 1 gut midbl C 3 Cafe . Oper, tinfan mobi Rimmer mit Benfion ju vermiethen 78150 C4. 17 12 Er, 1 fd. mbl. Wlebn C 4, 18 2 Tr., einf. mbi Franlein ju verm. 7799

C 7, 10 parterre, ein ichon E 7. 6 Barterres, a. 2 junge genie fofort ju perm. 78185 Bente fofort ju verm. F2, 9a i fcon mabi. 3im. F 3, 131 2 Wohn u. Schle Benfion ju vermietben. 63, 1 a Tr., gut möbl. Rim G 5, 5 habich mobil. Gohn.

an 1 ob. # Detren & D. G 7, 3 1 mbl. Bien. & verm H 3, 20 " Tr. b., 1 preunbt. H 7, 8 4, St., ein gut mabl

H 8, 30 gut mobil Strume H 10, 10 \$. 64, 16, mb J4a, 3 fenten ju bermt. Tiebt J4a, 3 fent echte, mbi. berten ju bermieth. 77800 J4a, 3 fenten. A. St. 186. J4a, 3 fenten. A. St. 186. an anfhand. Detrn fol. p. 0. 77919

anftanb. Deren fof. 1. 0. K 1. 9 ein qui mabl. Sim. K 3, 8 gim, mit fep Ging

K 3. 21 1. Er. 1 fein mbl. per 15. Des, 30 verm. 77618

L 10, 8 mobileres Simbone Benfion ju versu, 77288 Fraul. ob. Den. fot. 0 5. 1 3 Er, linfe i faor P1, 7 2 Tr., 2 fein mehl P1, 7 3 mmer ju v. 71808 P 1, 7ª 2 Tr., ein fein inbt. Q 2. 14 Part., 1 gut wibbl. an 1 ob. 2 Der ei ju v. 77822 Q 2. 23 habled mob. Sim., geb. foi, ob. lphler 1 n. 77768
Q 3. 8 m. lep Ging. 2 n. 77768
Q 4. 22 mobil. Simmer as Q 4. 22 mobil. Q7, 14a mpi. d- pi U- mass Bimmer ju vermiethen. tinfe, beifereb S 3, 1 2. St. iinfe, beffered Briontiich ju vermiethen 76408 8 4, 18 T 4, 20a T 6, 12 ding. for Lo U 1, 6a 4. St. cm lanner an

2. Stod. möbl. Bimmer miethen. U 5. 11 mbl. U 5, 15 griebricher,1 Er,1 U 5, 19 1 U 5, 29 Bim in o. friedrichering 44 i Ginge ind Schlaftimmer mit Ballon, gut mobiler bei finbert. Samilie

gut mbl. Zimmer jojort ober 1. Dezember zu verm. 77128 Meerfeldstrafte 18, 1 ichen Breis Mart 20. Treus Bibeindammftr. 15. v Stieg, rechts, hibich, angenehm, mobil. Bimmer mit Batton an einen best, folib. herrn in v. 74846 Mofengarienftr. 19, 1.

d. mbl. Zon. ju verm. 1814. bon mobl. Bimmer an befferest raufein zu vermiethen. 77abp Tatterfallfir. 26, Rronen (pothefe, 3 Treppen, fcon mobil im. fof. ob fpot ju om, 77290 Gr. Ballfradeftr, 52, gub abl. Bim an 1 ob. 2 frn. 3n Rab, bafetbil 3. Stod. 17948 Gin fein mobl. Bimmer ich ber Rabe bed Theaters ju u. reen Bu erfr. in ber Grpeb. be. 280

Edlaiftellen & C 2. 3 4 Tr., gute Schalft 78078 D 4. 9 10 ein Simmer mit Betten ju vermiethen. 77604 E 3, 5 ftelle in verm. 77wis E 7. 6 part. gute Schiafe F4, 121 2 rechts, 1 Edia J 5, 4 firtle for, pr v. 17744 L 6, 1 pert Schiaffielle in Stubchen gu berm. Mitteiftraße 77, Ed felle fof. pit vermiethen.

Aust and Logis

G 7, 12 2 EL, 1-2 beifere ton, tein. Mittage. u. Abenbt. erb 2220 genebe. 2022 gutbgl. Mits G 8, 22b 227, gutbgl. Mits tagerifft. 76028 Q 5, 13 III. 3 ig. Cente is

inige herren angmommen

MARCHIVUM

Als Neujahrsgeschenke, für Ziebung 31. Dez. 98 der Baden-Badener Leiterie.

Haupttreffer M. 30,000; 10,000 W. u. s. f. empfishit Loose à I. — 11 St. = 10. — Perto u. Liste 25 Pf. Generalagentur Carl & Str. Lederhandlung.
Beheletrasse 15, Karlende. 75643

Wer grosse Freude bereiten will



bestelle sich eine reich sortirte Postkiste Glas - Christ-baumschmuck enth. eines 340 Stück prachtvolle iar-bige Sachen, wie überzponnene bige Sachen, wie übersponnene Rugeln, 7 cm. Durchmesser, schwebende Vögel, Engel mit bewegt Glasflügeln, Phantastesschen, Glocken, Trompets, Elssapien, Spitzt etc. esc. für den horrend billigen Preis von Mk. 5.69, inclus, Porto u. Verpackung. Zur gefäll, Weiterenpichlung flüge ich i Dutzend Lichthalter gratis bei. 25179
Ernst Beinhard.
Neuhaussa, Reunweg. (Thür.)

Attestauszug aus den zahlreichen Anerken-nungsschreiben:

Die Sachen waren sehr schön und preiswerth. Freist. Hargard, Saperialendent Proper, Die Sachen sind wohlbehalten

hier singerroffen und haben
allgemein Bewunderung erregt.
Breuten Lefte Egrind, Biss L. Pette.
Wethnachtsschmuck ist gut angekommen und treue mich,
Ihnen meine vollste Zufriedenholt aussprechen zu köunen.
Stelkes, Jen Let.

Ersuche Sie wieder, wis in den letzten beiden Jahren, Zusendung von einer Elste Christbaumschmuck Sess a. Rt. br. 6846-2.

Anlagen. P6.20.

Gummi-Schuhe Wasserdichte Regenmäntel n allen Größen unb Bacono ju ben billigften Breifen.

D 1, 13 Niederlage D 1, 13 der Mannheimer Gummi-, Guttapercha-& Asbestfabrik Mannheim.

(Telephon-Ruf Nr. 572.)

Zu haben in den meisten Kolonialwaaren-, Droguen- u. Selfenhandlungen



und im Gebrauch illigste u. bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Names "Br. Thomptko "Spottatella. Vertreter für Mannheim und Umgegand: Harr P. P.

Facon-Preise

für Coffime, Mäntel u. Kindergarderobe. chini, Costam v. a Mt. Gieg, Coskiim von Damenichneider gearb.
v. 8 Mt. Eini, Margenkleider v. 5 Mt. Cieg. v. 7 Mt. Cieg.
Paringeklieb v. 6 Mt. vini, L. 280 Mt. Docheits in. Geiellichafth.
Costam v. 8 Mt. Sportd-Costam v. 7 Mt. Matindes v. 2 90 Mt.
Indeets u. Paletors v. 5 Mt., lange Möntel ungeführert v. 7 Mt., gefüttert v. 4 Mt., Abenter u. Abend-Männel v. 7 Mt., gefüttert v. 7 Mt. Aindergarberode ju dilligen Breifen. Sante Docheitsansfiener an Rielber und Billigen Breifen. Sante Docheitsansfiener an Rielber und Billigen vield prompt und billig unter Garanne für vorzägi. Sit und leitbe kreifen. Manuteimer Bufmueibe-Blabemie fur ? amenbelleibung.

Rodiange gemigt jur Anfertigung eines tabellos fipenben Cofti Marg. u. Banl. Doll, N 3, 15, 2 Tr.



Gravierungen

and Bostecke, Gold-unb filbersachen etc

Rich. Taute, D 4, 6.

Photogr.-Albums Schreibmappen, Portemonnaies Brieftaschen 2c. 2c. sowie Luxus. Briefpapiere

in einfacher u. eleganter Ausftattung ju außerft billigen Preifen. Monogrammpragungen otte bolbaeft, aufgeben gu wollen, um prompt Hefern gu tonnen.

Wilh. Richter. C 1, 7.

Breiteftraße.

Bu Weihnachts-Gefchenken ebr geeignet empfehle

von ben einfachften bis gu ben feinften.

Rausch

Breiteftraße.

Schirmfabrifant.

B1, 2.

Passendes Weihnachtsgeschenk. ETOIZrader Superbe Fahrräder. 緣 Laden: 0 6, 6.



und Kochen mit Zocker fein ver-rieben, in den seit 25 Jahren bekannten Packehen zum Haus-

1 Pacitohen 20 Pig.

New! Kupel-Vanille in Kugein, doelrt, dass
o'ine Kugein Tasse
Thee, Milch, Kaffee,
Cacao an'r Seinste
dares Wohlgeschmack
libersachand galaban
wird.

In Kugein, doelrt, dass
a 10 Pig.

Alle diese Packungus
coht und under Gerantie
das Originalproductes
des Erfindes des Vanillin,
wird.

Generalvertreter: Max Elb in Dresden. Bu haben in Mannheim bei:

Garl Friebr. Bauer, U 1, 9.
Griebr Beder, D 4, 1 u, G 2, 2.
Rooff Burger, S 1, 6.
Georg Dirk: G 2, 8
Gebruber Ebert, G 3, 14.
Bb. Gund, D 2, 9.
Jacob Harter, N 8, 15.
Derm. Hauer, O 2, 9.
Billb Horn, D 5, 16.
Jacob Deß, Q 2, 13.
R. Helbenreich, H 2, 1.
B. Raib, B 2, 18 u, R 4, 19/20. 8. Raib. S. 2, 18 u. R 4, 10/20, B. Cannflein. L. 12, 9a. 3. Anab. E 1, 5. Jacob Lichtenthäler, B 5, 10. Souis Lochert. R 1, 1. Ferb. Schotterer, H 9, 4. Och. Thomas, D 8, 1 u. C 8, 8. Jacob Uhl. M 2, 9. 3. B. Boly. M 4, 22. ME 4, 19/20,

Carl Meber, G 8, 5. F. B. Erdrobt, Drog., Mittelftr. J. B. Onof. Schweingerin: 90. J. B. Dollmann vorm. A. Lee. B. Reubof, F 3, 17.
3. Scheufele, F 8, 18.
Greit Dangmann, N 9, 12.
308. Schreiber, T 1 11 Filialen.
B. Bellenveuther, vorm R. Geber, P 8, 1.
Sebrüber Jupperer, O 6, 3 11. 4.

In Gberbam afflectar: Berbinaub Rrauth. Apotheter R Miller. In Andenburg aiRectar :

Midael Blag. G. E. Steng. Daupibepot für Baben, Pfals und Reidelanber Baffermann & Berrichel, Mannheim

Spanische Weingesellschaft Hamburg

Direkter Import feiner alter, garantirt reiner Weine. Portwein, roth u. weiss, Sherry, Madeira Marsala, Lacrimae-Christi, Specialitati

Medizinal - Malaga für Schwächliche, Kranke, Blutarme und Bleichstichtige. Baupt - Verkauf in 1/1, und 1/2 Flaschen zu Originalpreisen für Mannheim: Binhorn - Apotheke: für Frankfurt 2. M.: Kniser - Apotheke: für Frankenthal: Pelikan - Apotheke.

Otto Jansohn & Co.,

Dampf-Säge und Hobelwerk, Mannheim Telephon 186.

Bauhelz und sämmtliche Sägewaaren.

Tannen-, Kiefern Hartholz.

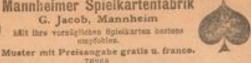
Flossholz. Verschalungs- und Schreiner-Bord Kisten-Fabrik



Fertige Thuren. Futter, Verkleidungen, Vertäfelungen. Gesimse, Zierleisten

Fussböden.

Mannheimer Spielkartenfabrik G. Jacob, Mannheim afit thre vornightehm Spickarten burtons



Weihnachts-Geschenken

in größter Unswahl u. billigften Preifen: Sameizer Musikwerke:

Symphonion, Polyphon.

Zieh-Harmonikas,

Aechte Anittlinger n Wiever Mandharmonitas. Accordithern für Ainder von Me. 1.50 an. Biolinen mit Bogen mb Raften von Mt. 10. – an, Aufitalbums. Chrisbanmunterfage mit Mufitweit Ravellen mit Mufit. Biertrüge und Schmudtaften mit Mufit, Drehdojen von Mt. 1.50

H. Hoffmann, H 3, 20

Dentiche Schneider-Akademie





K 1, 9 Mannheim (Breitestrasse) AL 1, 9. Borffeherin: Frau L. Marock.

Gründliche theoretische und prattifche Ausbildung ber Schulerinnen unter Garantie. Musterzeichnen innerholb 8 Lagen. Schnittmethode einzig preisaelrönt. 14 verschiedene Taillen werden gesehrt: Deutsch, Wiener, Parifer u. f. w. Anmeldungen faglig. Prospecte gratis und france. 71362 NB. Schuttmuffer Bertauf nach Dlang. Au-fertianna eleganier Coftume.

bis 200 Pferdekräfte für Industrie und Gewerbe

beste und sparsamste Betriebskraft der Gegenwart.

1895/96; 2191 Stitele. 1897: milein \$45

Sthek verkauft. HEINRICH LANZ, Mannheim.

Dr. Kuntze's Hustenbonbons bon vorzüglicher Wirfung.

Weisse Tisch- und Qualitäts-Weine. Weinheimer u. Lützelsachsener

Rothweine als Kranken-, Reconvalescenten- and Stärkungs-Weine

bestene zu empfehlen offerirt unter Carantie für Reinheit.

Rudolf Rücker, Weinheim (Baden). Alkoholfreier Apfelwein.

Bon Antoritäten und Mergten embfohlen, Beites Getrant bei Rervoftiat, Gint, dronifdem Rhemmatismus. Erfranfung ber Rieren, Des Bergens und ber Biafe. bei Berbanungentorungen und honcorrhoidalleiben. Borjugliches Rindergeerant.

\$11

fa be

b

tt

be

畑 ži:

R

ATT

歌

10

Air

bi TBI

30 能

Bile

gir

21

be

Tet

Beftes altoholfreies Erfrifchungegetrant empflehlt Carl Frantzmann, Durlach (Baden)

Grites Dentides Apfelweingelmaft jur Berftellung unbergobrener und altoholfreier Apfeimeine. Bauptniedertagen für Mannheim: Cari Rohler, Maidem terbevot und Beunhandlung, A 1, 6. Carl Rruge, Conditors,



Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-,5.-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3 .-Verzöglich für Genesende und Zuckerkranke.

Allsinigs Verkaufsstellen in mannneim;
Ph. Gund, Hoflieferant, D. 2, 9, JohSchreiber, Neckarstr., T. 1, 6 und dessen Verkaufsstellen: Schwetzingerstr. 18b., Baumschulgkrien L. 12, 7a, Concordienstr. Q. 3, 14, Jungbuschstr. G. 6, 10, Jungbuschstr. H. 8, 29, Neckarstadithell-Mittelstr. 56, Neckarsun am Rathhaus, Waldhof am Bahnhof. Frankeuthal
J. Schmidt, Bahnhofstr. 58647